

Inspiration aus der Natur: Ausstellung von Künstler Louis Jäger

Vernissage Louis Jägers Kunstausstellung ist die erste im neuen Kulturhaus Rössle in Mauren. Er präsentierte einen umfassenden Einblick in sein vielseitiges Schaffen.

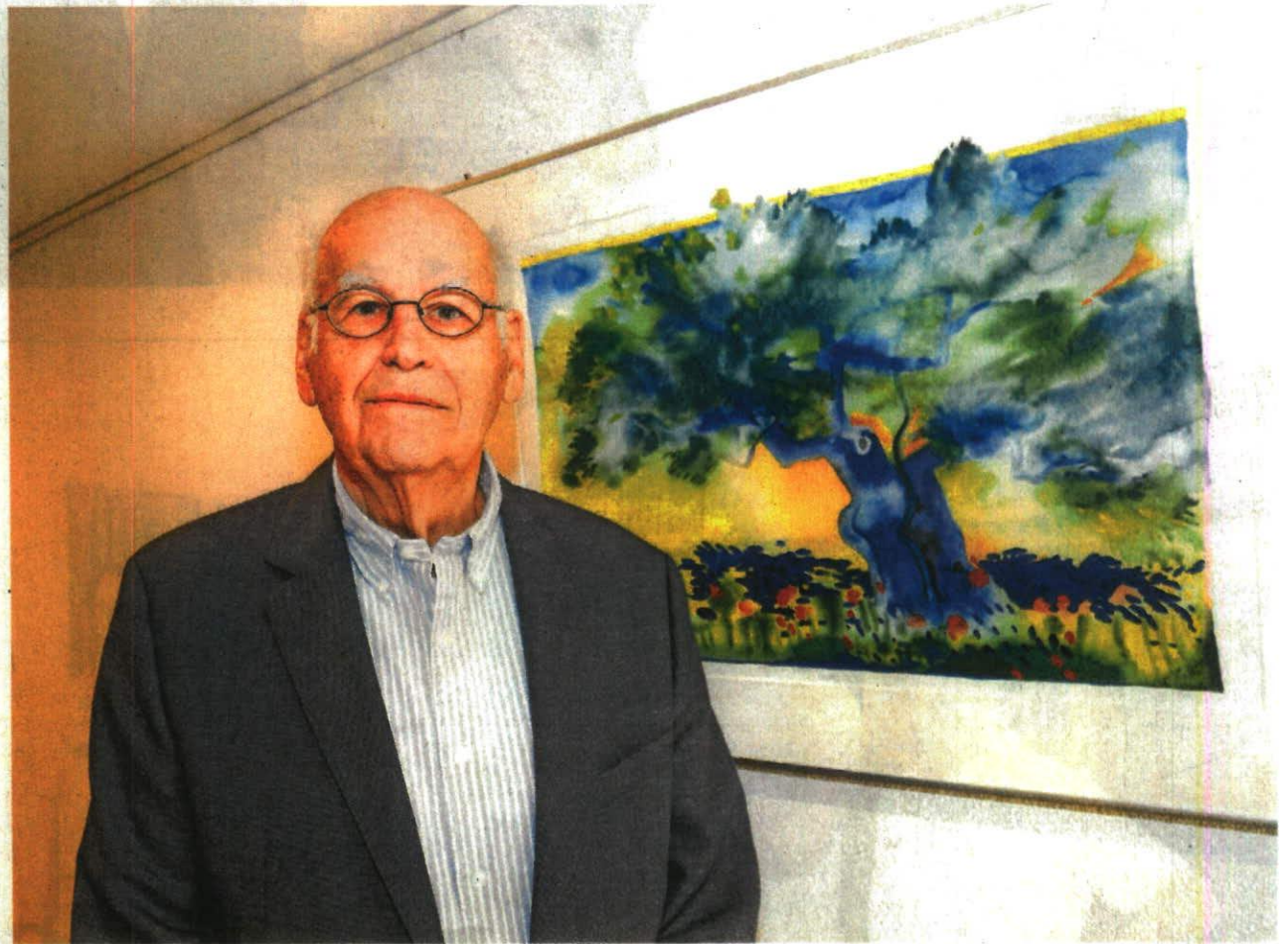
VON MIRIAM DEY

Zum ersten Mal präsentierte der Künstler Louis Jäger eine Einzelausstellung seiner Werke in seiner Heimatgemeinde Mauren. Zugleich durfte sich das neue Kulturhaus Rössle erstmals als Museum und Galerie präsentieren. Der Name Louis Jäger ist seit jeher eng mit der Gemeinde verbunden, doch auch über die Grenzen hinaus hat sich der Künstler bewährt. «Sein künstlerisches Schaffen ist dank der von ihm gestalteten Briefmarken weltweit bekannt und somit wurde er indirekt zu einem wichtigen Botschafter der Gemeinde», betont Gemeindevorsteher Freddy Kaiser. «Mit wachem Blick reflektiert er die Natur und das Zeitgeschehen und bringt seine Wahrnehmung gekonnt zu Papier.» Seine zahlreichen Ölbilder, Aquarelle, Skizzen und Karikaturen kommen im stimmungsvollen Ambiente des denkmalgeschützten Kulturhauses besonders gut zur Geltung. Der

Künstler, der sich nun kurz nach seinem 85. Geburtstag bester Gesundheit und Vitalität erfreut, gewährt den Besuchern einen Einblick in seine Studien- und Reisejahre aus den 1960er-Jahren sowie in seinen gesamten Schaffensprozess. Diese besondere Auswahl ist dem Ausstellungskonzept seines Sohnes Georg Jäger zu verdanken. Musikalisch untermalt wurde die Eröffnung von Hieronymus Schädler an der Querflöte, der zu jedem Stück einen entsprechenden Zusammenhang mit den Werken des Künstlers fand.

Naturliebhaber

Während seiner Ausbildung in München und Berlin hat Louis Jäger einen unverwechselbaren Stil entwickelt. Kantige Striche in Zusammenhang mit weichen und fließenden Aquarellfarben ergeben einen interessanten Kontrast. Einen besonders grossen Einfluss auf die Werke Jägers hat die Natur. «Kunst entdeckt er in allem», erklärt Kulturbeauftragte Elisabeth Huppmann. «Kein Blatt ist gleich, kein Ast krumm und kein Blümchen zu unscheinbar.» Auch die Ruhe und Einkehr zu sich selbst spiegelt sich massgeblich in seinen Werken wieder. Stille trotz vieler Farben zu erzeugen, ist seine Intention. Innere Ruhe und ein wachsames Auge sind dafür von



Der Maurer Künstler und Naturliebhaber Louis Jäger eröffnete seine Ausstellung im Kulturhaus Rössle. (Foto: Paul Trummer)

grösster Bedeutung. Der Naturliebhaber hat sich besonders auf Bäume spezialisiert, da sie laut ihm das Leben begleiten, Schutz und Schatten bieten und im Laufe der Jahreszeiten ihr Aussehen verändern. In seinen Karikaturen geniesst Louis Jäger Narrenfreiheit. «Überspitzt bringt er den Zeitgeist auf Papier und macht

künstlerisch auf Kleinigkeiten und Ungerechtigkeiten aufmerksam», erläutert Huppmann anerkennend und weist auf Jägers enormen Tiefgang durch markante Formen und augenzwinkernden Humor hin. Huppmann ist jedoch auch der festen Überzeugung, dass Worte im Grunde nicht ausdrücken können,

was die Bilder im Betrachter auslösen: «Sie sprechen für sich selbst.» Wer sich davon selbst ein Bild machen möchte, hat hierzu noch bis zum 27. Juni 2015 die Möglichkeit. Bis zu diesem Zeitpunkt wird die Ausstellung von Louis Jäger im neuen Kulturhaus Rössle in Mauren zu bestaunen sein.

Volkssblatt Montag 1. Juni 2015 58